



Heinz Ziegler, Gütenbach

„Ich habe gehört, dass es hier toll ist und wollte es mal selbst erleben. Ich kann das nur bestätigen. Es ist ein anspruchsvolles Programm und für jeden etwas dabei.“



Sabine Pannewitz und Frank Lesyk, Hirrlingen

„Ich habe in der Zeitung darüber gelesen und dachte, das interessiert mich. Jetzt bin ich hier. Der allgemeine Eindruck ist fantastisch.“

Ingrid Burro, Kehl

„Wir sind sehr erstaunt, wie toll das alles aufgebaut ist. Die vielen Lichter und die ganze Atmosphäre. Wir wollten eigentlich länger bleiben, aber in Triberg und Umgebung sind alle Zimmer ausgebucht.“



Jutta und Werner Peter, Karlsruhe

„Wir sind mit der Dampfloch über Villingen hierher gefahren. Das war schon ein Erlebnis. Jetzt warten wir auf die Dunkelheit, um die Lichterstimmung zu genießen.“



Inka und Berthold Karrais, Rottweil

Eine Aufführung mit Biss

- Musical-Star Kevin Tarte auf der Kurhaus-Bühne
- Als Vampir lehrt er dem Publikum das Gruseln

VON ROLAND SPRICH

Triberg – Der Blick aus den stahlblauen Augen eisig und hasserfüllt, den Mund weit aufgerissen, als ob er jederzeit zu beißen wolle – wer im Kurhaus in der ersten Reihe saß, lebte gefährlich, als „Graf Krolock“ plötzlich von der Bühne huschte und mitten im Publikum seine „unstillbare Gier“ zu befriedigen versuchte. Und tatsächlich, mit einem gewaltigen musikalischen Paukenschlag schlug der Fürst der Dunkelheit seine Zähne in den Hals einer Besucherin. Doch es floss kein Blut. Stattdessen jubelte das Publikum und der Fürst „verwandelte“ sich augenblicklich in den smarten Kevin Tarte. Der Musical-Darsteller, dessen berühmteste Rolle die des Grafen in „Tanz der Vampire“ ist, legte bei seinem Auftritt auf dem Weihnachtszauber eine perfekte Inszenierung hin. Auch ohne Kostüm und Maske.

Ansturm auf Karten

Bereits im Vorfeld zeichnete sich ab, dass der Auftritt des Musicaldarstellers gut besucht sein würde. „Als bekannt wurde, dass Kevin Tarte auf dem Weihnachtszauber auftritt, standen die Telefone für Kartenreservierungen nicht mehr still“, sagte Weihnachtszauber-Chef Thomas Weisser. Und so war es. Bei den beiden Shows war das Kurhaus proppenvoll.

„Es tut gut, einfach mal die Lieder aus dem Musical zu singen ohne künstliche Fingernägel, lange Haare und dem ganzen Fummel“, lachte Tarte, der mit seiner Rolle kokettierte. Schließlich machte sie ihn berühmt. Seit mehr als zehn Jahren verwandelt sich Tarte immer wieder in den Grafen. Und auch auf der Bühne veränderte sich seine Mimik plötzlich aufs Neue, als er zum „Mitternachtsball“ einlud und weitere Stücke aus dem Musical sang.

Den Musical-Darsteller auf die Rolle als Graf Krolock zu reduzieren, würde der Leistung des aus den USA stammenden Sängers mit der markanten Tenor- und Baritonstimme allerdings nicht gerecht werden. Und so legte Kevin Tarte die Rolle samt Mantel mit dem hochgeschlagenen Kragen denn auch ab und zum Vorschein kam ein smarter Kerl, der zeigte, dass er „eigentlich ein ganz anderer ist“. So nahm er das Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der Musicals, aus der er bekannte Melodien sang. Darunter „Die drei Musketiere“, „Die Schöne und das Biest“, „Elisabeth“ und „Jekyll and Hyde“. So wandlungsfähig, wie ein Musicaldarsteller in seinen Rollen ist, so wandlungsfähig gab sich Kevin Tarte. „Ihr



Der Mann hat viele Gesichter. Musical-Darsteller Kevin Tarte zeigt einige seiner Charaktere, die er auf der Bühne verkörpert, auf der Kurhausbühne in Triberg. Dabei kokettiert der smarte und sympathische Star mit seiner Vampirrolle. BILD: ROLAND SPRICH

habt es so schön weihnachtlich“, sagte er mit Blick auf das winterlich dekorierte Kurhaus und stimmte spontan den Klassiker „Let it snow“ an.

Der Sänger mit seiner unverwechselbaren kraftvoll-samtenen Tenor- und Baritonstimme nutzte den Auftritt in Triberg auch, um eine ganz andere Seite von sich abseits von der Musicalbühne zu zeigen. So verabschiedete sich Kevin Tarte mit einem Ausflug in Welt der Popmusik.

Bildergalerie im Internet: www.suedkurier.de/bilder

Zur Person

Kevin Tarte gehört seit 20 Jahren zu den Top-Besetzungen in der Musical-Szene. Erfolge feierte er in Produktionen wie 42nd Street, Die Schöne und das Biest, Drei Musketiere und Cats. Als das Musical „Tanz der Vampire“ 2000 nach Stuttgart kam, spielte er die Hauptrolle. In der derzeitigen Produktion übernimmt Tarte die Rolle des Grafen Krolock alternierend. (spr)

UBRIGENS

Einige Superlative

Der Triberger Weihnachtszauber setzt in vielerlei Hinsicht Superlative. Das bekannteste ist sicherlich, dass insgesamt rund 750 000 Lichter erstrahlen. Doch auch andere Zahlen beeindruckend. So sind knapp 100 Helfer im Einsatz, um die Veranstaltung am Laufen zu halten. Vom 20 Meter hohen SÜDKURIER-Riesenrad bietet sich eine tolle Perspektive auf das gesamte Gelände. Und schließlich präsentieren 29 Künstler auf neun Veranstaltungstagen 200 Shows auf der Naturhausbühne und im Kurhaus.

Feurige Sache

An eines dürfen die Feuerkünstler Hannes Schwarz und Chris Sainte-Rose während ihrer Feuershow am Wasserfall nicht denken: An die Energiepreise. Denn der Verbrauch von Petroleum und Gas ist enorm. Wenn am Sonntag die letzte Flamme der insgesamt 45 jeweils 15-minütigen Shows erlischt, haben sie rund 1,4 Tonnen Petroleum und 60 elf Kilo schwere Propanflaschen verbraucht.

Zusatz-Feuerwerk

Am 2. Januar wird es zum Abschluss des Weihnachtszaubers ein zusätzliches Feuerwerk geben. Die European Fireworks Association bietet das zusätzliche Feuerwerk als Entschädigung für die missglückte Premiere im Rahmen der Weltmeisterschaftsaustragung an. Das Feuerwerk wird zum offiziellen Ende des siebten Weihnachtszaubers gegen 21 Uhr gezündet.

Akustische Brise

Auch am letzten Tag des Jahres sorgen viele Künstler für ein abwechslungsreiches Showprogramm. Neben „Just Listen“, Michael Wackerzapp und Rebecca Weisser und Martin und Sabine lassen „Acoustic Breeze“ das alte Jahr mit einer akustischen Brise ausklingen. Die vier Musiker aus St. Georgen und Schramberg laden ein zu einem musikalischen Streifzug durch die vergangenen 40 Jahre der Rock- und Popmusik. (spr)



Acoustic Breeze lassen auf dem Triberger Weihnachtszauber das alte Jahr heute ausklingen. BILD: SPRICH

Triberger Weihnachtszauber
Direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen
25.12.10-02.01.11
Triberg im Schwarzwald von 14.00 bis 21.00 Uhr

750.000 Lichter

- internationales Showprogramm
- 5 x täglich spektakuläre Feuershow ab 17.30 Uhr
- 20m-Südkurier-Riesenrad
- 3 gigantische Qualifikations-Feuerwerke zur ARTE-WM am 27., 28. & 29.12., ca. 21 Uhr

Tagesprogramm Freitag 31.12.10

Natur-Bühne	
14.00 - 14.30 Uhr	Russisches Akkordeon-Duo
15.00 - 15.30 Uhr	Russisches Akkordeon-Duo
16.00 - 16.30 Uhr	Just Listen
17.00 - 17.50 Uhr	R. Weisser & M. Wackerzapp
18.00 - 18.50 Uhr	Martin und Sabine
19.00 - 19.50 Uhr	Russisches Akkordeon-Duo
20.00 - 21.00 Uhr	Martin und Sabine
Kurhaus-Bühne	
14.30 - 15.00 Uhr	Just Listen
15.30 - 16.00 Uhr	Martin und Sabine
16.30 - 17.00 Uhr	Acoustic Breeze
17.00 - 17.50 Uhr	Just Listen
18.00 - 18.50 Uhr	Acoustic Breeze
19.00 - 19.50 Uhr	R. Weisser & M. Wackerzapp
20.00 - 21.00 Uhr	Acoustic Breeze

Tagesprogramm Samstag 01.01.11

Natur-Bühne	
14.00 - 14.30 Uhr	Russisches Akkordeon-Duo
15.00 - 15.30 Uhr	Russisches Akkordeon-Duo
16.00 - 16.30 Uhr	Wombats unplugged
17.00 - 17.50 Uhr	Russisches Akkordeon-Duo
18.00 - 18.50 Uhr	Wombats unplugged
19.00 - 19.50 Uhr	Jürgen Schultis (Panflöte)
20.00 - 21.00 Uhr	Wombats unplugged
Kurhaus-Bühne	
14.30 - 15.00 Uhr	Jürgen Schultis (Panflöte)
15.30 - 16.00 Uhr	Marimba meets Percussion
16.30 - 17.00 Uhr	Jürgen Schultis (Panflöte)
17.00 - 17.50 Uhr	Just Listen
18.00 - 18.50 Uhr	Marimba meets Percussion
19.00 - 19.50 Uhr	R. Weisser & M. Wackerzapp
20.00 - 21.00 Uhr	Marimba meets Percussion

Tagesprogramm Sonntag 02.01.11

Natur-Bühne	
14.00 - 14.30 Uhr	R. Weisser & M. Wackerzapp
15.00 - 15.30 Uhr	Martin und Sabine
16.00 - 16.30 Uhr	Just Listen
17.00 - 17.50 Uhr	Rolph Royce & Candy Andy
18.00 - 18.50 Uhr	Reiner Kirsten
19.00 - 19.50 Uhr	R. Weisser & M. Wackerzapp
20.00 - 21.00 Uhr	Rolph Royce & Candy Andy
Kurhaus-Bühne	
14.30 - 15.00 Uhr	Just Listen
15.30 - 16.00 Uhr	Quattro Brass
16.30 - 17.00 Uhr	Quattro Brass
17.00 - 17.50 Uhr	Martin und Sabine
18.00 - 18.50 Uhr	Quattro Brass
19.00 - 19.50 Uhr	Kristin Rempt
20.00 - 21.00 Uhr	Reiner Kirsten



Spektakuläre Feuershow mit Hannes Schwarz und Chris Sainte-Rose täglich um 17.30, 18.00, 18.30, 19.15 und 20.00